



INTRODUCING AN INDUSTRIAL APP STORE

Bericht zum 3. Quartal 2022

PSI 

PSI Konzern-Daten zum 30. September 2022 auf einen Blick (IFRS)

	1.1. - 30.09.22 in TEUR	1.1. - 30.09.21 in TEUR	Veränderung in TEUR	Veränderung in %
Umsatzerlöse	179.680	175.357	+4.323	+2,5
Betriebsergebnis	14.311	16.445	-2.134	-13,0
Ergebnis vor Steuern	14.246	16.010	-1.764	-11,0
Konzernjahresergebnis	7.973	11.096	-3.123	-28,1
Liquide Mittel am 30.09.	41.365	47.335	-5.970	-12,6
Mitarbeiter am 30.09. (Anzahl)	2.256	2.186	+70	+3,2
Umsatz/Mitarbeiter	79,6	80,2	-0,6	-0,7

Zwischenlagebericht

Geschäftsverlauf

Ertragslage

Der PSI-Konzern hat in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 den Umsatz um 2,5 % auf 179,7 Millionen Euro verbessert (30.09.2021, angepasst: 175,4 Millionen Euro). Aufgrund schwachen Auftragseingangs und erheblicher Projektüberzüge im Geschäft mit Stadtwerken lag das Betriebsergebnis (EBIT) mit 14,3 Millionen Euro 13 % unter dem Vorjahreswert (30.09.2021, angepasst: 16,4 Millionen Euro), das Konzernergebnis verringerte sich entsprechend auf 8,0 Millionen Euro (30.09.2021: 11,1 Millionen Euro). Trotz des Rückzugs in Russland und der Auftragsschwäche im Bereich Stadtwerke lag der Auftragseingang mit 205 Millionen Euro 4,6 % über dem Wert des Vorjahresquartals (30.09.2021: 196 Millionen Euro). Der Auftragsbestand am 30.09.2022 übertraf mit 182 Millionen Euro den Vorjahreswert um 10,3 % (30.09.2021: 165 Millionen Euro).

Das Segment Energiemanagement (Energienetze, Energiehandel, Personenverkehr) erzielte den ersten neun Monaten einen 4,6 % geringeren Umsatz von 92,4 Millionen Euro (30.09.2021, angepasst: 96,8 Millionen Euro) und ein deutlich geringeres Betriebsergebnis von 1 Million Euro (30.09.2021, angepasst: 7,3 Millionen Euro). Auftragseingang, Umsatz und insbesondere das Ergebnis des Segments wurden vor allem durch schwache Nachfrage und kostenüberziehende Stadtwerksprojekte belastet. Das Geschäft mit Stadtwerken trägt rund 5 % zum Konzernumsatz bei. Insbesondere Stadtwerke mit geringer Eigenerzeugung sind aktuell durch hohe Energieeinkaufskosten belastet. Bereits im zweiten Quartal waren Verluste aus einer neu entwickelten Redispatch 2.0-Software zu verzeichnen, die Verteilnetzbetreibern und Stadtwerken dabei hilft, die in das eigene Netz eingespeiste erneuerbare Energie im eigenen Netz intelligent zu verteilen und die Übertragungsnetze zu entlasten. Das PSI Management hatte zuvor bereits die Investitionen in das zugrundeliegende, marktführende Produkt PSIcontrol auf 10 Millionen Euro pro Jahr fast verdreifacht, um die Effizienz der Konfiguration, der Upgradefähigkeit und Qualität zu verbessern. Des Weiteren wurden Führungsstrukturen in erfahrenen Händen gebündelt und Personalkapazitäten reallokiert. Das auf der PSI-Plattform neu entwickelte Leitsystem hat einen wichtigen Funktions- und Lasttest bestanden. Mit der Einführung dieser Technologie soll auch das Stromnetzgeschäft partnerfähig werden – Pilotaufträge liegen vor. Die weiteren Geschäftseinheiten des Segments Energiemanagement (Übertragungsnetze, Bahnstromnetze, Gasnetze, Energiehandel, Öffentlicher Personenverkehr) entwickeln sich wie geplant. Im Öffentlichen Personenverkehr profitiert PSI von der steigenden Nachfrage nach Software für Elektrobustdepots und hat im dritten Quartal einen internationalen Großauftrag erhalten. Im Gasexportland Malaysia hat sich der Auftragseingang verdoppelt.

Der Umsatz im Segment Produktionsmanagement (Metall, Industrie, Logistik) lag in den ersten neun Monaten mit 87,3 Millionen Euro 11,2 % über dem Vorjahreswert (30.09.2021, angepasst: 78,5 Millionen Euro). Das Betriebsergebnis des Segments wurde um 44 % auf 14,3 Millionen Euro verbessert (30.09.2021 angepasst: 9,9 Millionen Euro). Insbesondere das nordamerikanische Geschäft mit Kunden der metallherstellenden Industrie entwickelt sich weiterhin sehr stark. Die starke Nachfrage kann dank der PSI-Plattform weltweit immer besser bedient werden, da Kunden und Partner vermehrt die Auftragsbearbeitung übernehmen, so dass sich PSI auf die Rolle als Software-ProduktHersteller (ISV) konzentrieren kann. Mit Workflow, PSI-Click-Design und E-Learning mittels PSI Virtual Factory können Kunden und Partner selbstständig Rollouts durchführen und die Software an werkspezifische Besonderheiten anpassen.

Im ersten Quartal 2022 wurde die Risikosituation der Geschäftsaktivitäten in Russland neu bewertet. Es wurde ein eigenständiges Segment gebildet, da von einer erheblich höheren Risikosituation durch den Ukraine-Krieg und die EU-Sanktionen sowie Rechtsänderungen in Russland auszugehen war. PSI hat im zweiten Quartal 2022 entschieden, die in dem Segment zusammengefassten Geschäftsaktivitäten nicht mehr fortzuführen und entsprechend gesondert auszuweisen. Zum Ende des dritten Quartals 2022 ergab sich daraus ein Ergebniseffekt von -3,1 Millionen Euro (Vorjahr: -0,7 Millionen Euro). In der Vorjahresvergleichsdarstellung wurden alle Wertansätze so angepasst, dass ein wirtschaftlicher Periodenvergleich möglich ist.

Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag mit -7,3 Millionen Euro deutlich unter dem Wert des Vorjahresquartals (30.09.2021: 16,3 Millionen Euro), bedingt durch geringere projektbezogene Anzahlungen und noch nicht ausgezahlte Fördermittel. Die liquiden Mittel lagen auch aufgrund der Dividendenzahlung und des Aktienrückkaufs mit 41,4 Millionen Euro 12,6 % unter dem Vorjahreswert (30.09.2021: 47,3 Millionen Euro).

Vermögenslage

Gegenüber dem 31. Dezember 2021 haben sich keine wesentlichen Veränderungen der Vermögenslage des Konzerns ergeben.

Personalentwicklung

Die Mitarbeiterzahl des Konzerns erhöhte sich durch gezielte Neueinstellungen in Deutschland, Polen und den USA trotz der Abgänge in Russland auf 2.256 (30.09.2021: 2.186).

PSI-Aktie

Die PSI-Aktie hat das dritte Quartal 2022 mit einem Kurs von 19,62 Euro 57,6 % unter dem Jahresschlusskurs 2021 von 46,30 Euro abgeschlossen. Im gleichen Zeitraum verzeichnete der Technologieindex TecDAX einen Rückgang um 31,9 %.

Risikobericht

Die Risikoeinschätzung des Unternehmens hat sich mit Ausnahme der neu bewerteten Risiken für die Geschäftsaktivitäten in Russland seit dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2021 nicht wesentlich verändert. Bezogen auf die Geschäftsaktivitäten in Russland ergeben sich erhebliche wirtschaftliche und rechtliche Risiken durch den Krieg in der Ukraine, die damit verbundenen Sanktionen und die geänderten rechtlichen Rahmenbedingungen in Russland. Die entsprechenden Risiken können zu einem Totalverlust des von der PSI-Gruppe in Russland gehaltenen Nettoeintrags sowie zu einem vollständigen Verlust der Geschäftschancen in Russland führen. Das PSI-Management bewertet die Eintrittswahrscheinlichkeit dieser Risiken als sehr hoch und hat als Gegenmaßnahme eine Reduzierung aller weiteren Geschäftsaktivitäten veranlasst.

Prognosebericht

Obleich im Jahresverlauf erst vier Produktlinien im cloudbasierten PSI App Store verfügbar wurden, wurden bereits für 5,4 Millionen Euro Lizenzen und begleitende Leistungen bestellt, mit zum Teil siebenstelligen Bestellsummen. Weitere Partnerschaften mit internationalen Resellern und Integratoren wurden vereinbart, darunter insbesondere Accenture und Tata Consulting. PSI wird 2023 auch generische Standardprodukte über die App Stores großer US-Cloudanbieter anbieten.

PSI hat die Jahresziele aufgrund der Probleme und Maßnahmen bei Redispatch 2.0 und Stadtwerken am 4. Oktober 2022 angepasst. Auftragseingang und Umsatz des PSI-Konzerns sind nun leicht über Vorjahr zu erwarten. Für das Betriebsergebnis (EBIT) aus fortgeführten Geschäftsaktivitäten (ohne Russland) erwartet das Management nun 20 Millionen Euro. Für 2023 plant der PSI-Vorstand wieder eine Rückkehr auf den langfristigen Wachstums- und Ergebnissteigerungstrend. Die strategischen Entwicklungen (PSI App Store/Cloud-Plattform) sind von den genannten Problemen nicht betroffen, so dass der PSI-Vorstand unbeachtlich kurzfristiger konjunktureller Schwankungen weiterhin das Langfristziel von 54 Millionen Euro EBIT für 2026 anstrebt.

Konzern-Bilanz

für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 30. September 2022 nach IFRS

	9-Monatsbericht 01.01.-30.09.22 TEUR	Jahresabschluss 01.01.-31.12.21 (angepasst) TEUR
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	69.845	69.946
Sachanlagen	35.508	37.925
Anteile an assoziierten Unternehmen	694	694
Aktive latente Steuern	8.195	9.522
	114.242	118.087
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	9.645	6.847
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto	35.915	32.261
Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung	57.589	47.533
Sonstige Vermögenswerte	8.753	4.824
Ertragssteuerforderungen	1.682	725
Zahlungsmittel	41.365	65.971
Zur Veräußerung gehaltene und aufgegebene Vermögenswerte	7.540	7.874
	162.489	166.035
Summe Aktiva	276.731	284.122
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	40.185	40.185
Kapitalrücklage	35.137	35.137
Rücklagen für eigene Anteile	-3.556	702
Sonstige Rücklagen	-24.150	-23.394
Bilanzgewinn	63.796	62.087
	111.412	114.717
Langfristige Verbindlichkeiten		
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	51.776	53.123
Passive latente Steuern	5.754	7.065
Sonstige Verbindlichkeiten	637	637
Rückstellungen	2.336	2.336
Leasingverbindlichkeiten	15.377	18.055
Finanzverbindlichkeiten	90	106
	75.970	81.322
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.277	18.238
Sonstige Verbindlichkeiten	24.623	32.286
Rückstellungen	2.671	2.029
Verbindlichkeiten aus langfristiger Auftragsfertigung und Umsatzabgrenzungen	29.782	23.371
Leasingverbindlichkeiten	6.365	6.103
Finanzverbindlichkeiten	31	31
Schulden in Verbindung mit aufgegebenen Vermögenswerten	9.600	6.025
	89.349	88.083
Summe Passiva	276.731	284.122

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 30. September 2022 nach IFRS

	Quartalsbericht III		9-Monatsbericht	
	01.07.22– 30.09.22	01.07.21– 30.09.21 (angepasst)	01.01.22– 30.09.22	01.01.21– 30.09.21 (angepasst)
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	63.230	59.825	179.680	175.357
Sonstige betriebliche Erträge	5.799	694	11.767	6.206
Materialaufwand	-7.922	-9.627	-21.839	-22.146
Personalaufwand	-41.793	-36.744	-122.639	-114.399
Abschreibungen	-3.390	-3.296	-9.938	-9.589
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.792	-5.784	-22.720	-18.984
Betriebsergebnis	6.132	5.068	14.311	16.445
Beteiligungsergebnis	0	156	221	156
Zinsen und ähnliche Erträge	325	108	398	145
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-413	-85	-684	-736
Ergebnis vor Steuern	6.044	5.247	14.246	16.010
Ertragssteuern	-1.175	-1.596	-3.211	-4.188
Ergebnis nach Ertragssteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	4.869	3.651	11.035	11.822
Ergebnis nach Ertragssteuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-1.342	411	-3.062	-726
Konzernjahresüberschuss	3.527	4.062	7.973	11.096
Ergebnis je Aktie (in Euro, unverwässert und verwässert)	0,23	0,26	0,51	0,71
Ergebnisanteil der Aktionäre aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	0,31	0,23	0,71	0,75
Ergebnisanteil der Aktionäre aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-0,09	0,03	-0,20	-0,05
Durchschnittliche Aktien im Umlauf (15.587.266	15.674.191	15.641.018	15.677.509

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 30. September nach IFRS

	01.07.22– 30.09.22	01.07.21– 30.09.21	01.01.22– 30.09.22	01.01.21– 30.09.21
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Konzernjahresüberschuss	3.527	4.062	7.973	11.096
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	744	530	-756	808
Nettoergebnis aus der Absicherung von Cashflows	0	0	0	0
Ertragsteuereffekte	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	4.271	4.592	7.217	11.904

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 30. September 2022 nach IFRS

	9-Monatsbericht 01.01.-30.09.22 TEUR	9-Monatsbericht 01.01.-30.09.21 TEUR
CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
Konzernergebnis vor Steuern	11.184	15.194
Berichtigung des Ergebnisses um zahlungsunwirksame Vorgänge		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	2.611	1.840
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.597	2.319
Abschreibungen auf Right of Use	4.829	4.565
Erträge aus Anteilen an assoziierten Unternehmen	-221	-156
Zinserträge	-165	-46
Zinsaufwendungen	1.004	707
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	3	32
	21.842	24.455
Veränderung des Working Capital		
Veränderung der Vorräte	-3.028	-874
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus langfristiger Auftragsfertigung	-15.663	-10.684
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-5.216	-205
Veränderung der Rückstellungen	-1.787	-1.515
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.216	-1.307
Veränderung der sonstigen lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten	851	7.763
	-5.217	17.633
Gezahlte Zinsen	-422	-197
Gezahlte Ertragssteuern	-1.690	-1.145
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-7.329	16.291
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-2.032	-1.770
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-2.310	-2.223
Einzahlungen aus Ausschüttungen assoziierter Unternehmen	156	299
Einzahlungen aus Abgängen zur Veräußerung gehaltener Vermögenswerte	60	0
Erhaltene Zinsen	165	46
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.961	-3.648
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Dividendenzahlungen	-6.264	-4.704
Tilgung/Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	4.058	3.809
Auszahlung aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-5.136	-4.491
Gezahlte Zinsen im Rahmen von Leasingverhältnissen	-253	-310
Auszahlung für den Erwerb eigener Anteile	-4.261	-158
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-11.856	-5.854
FINANZMITTELFONDS AM ENDE DER PERIODE		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-23.146	6.789
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	689	64
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	67.478	40.482
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	45.021	47.335

Entwicklung des Eigenkapitals

für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 30. September 2022 nach IFRS

	Ausgegebene Aktien	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Rücklage für eigene Anteile	Sonstige Rücklagen	Bilanzergebnis	Gesamt
	Stückzahl	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Saldo zum 01.01.2021	15.679.838	40.185	35.137	80	-26.033	50.954	100.323
Konzerngesamtergebnis nach Steuern					2.639	15.837	18.476
Erwerb eigener Aktien	-5.647			-158			-158
Ausgabe eigener Aktien	17.536			780			780
Gezahlte Dividenden						-4.704	-4.704
Saldo zum 01.01.2022	15.691.727	40.185	35.137	702	-23.394	62.087	114.717
Konzerngesamtergebnis nach Steuern					-756	7.973	7.217
Erwerb eigener Aktien	-155.231			-4.261			-4.261
Ausgabe eigener Aktien	51			3			3
Gezahlte Dividenden						-6.264	-6.264
Saldo zum 30.09.2022	15.536.547	40.185	35.137	-3.556	-24.150	63.796	111.412

Durch Organmitglieder gehaltene Aktien am 30. September 2022

	Aktien am 30.09.2022	Aktien am 30.09.2021
Vorstand		
Gunnar Glöckner	0	-
Dr. Harald Schrimpf	63.000	62.000
Aufsichtsrat		
Andreas Böwing	0	0
Elena Günzler	1.994	1.976
Prof. Dr. Uwe Hack	600	600
Prof. Dr. Wilhelm Jaroni	0	0
Uwe Seidel	465	447
Karsten Trippel	115.322	111.322

Erläuterungen zum Konzernquartalsabschluss zum 30. September 2022

Die Gesellschaft

1. Geschäftstätigkeit und rechtliche Verhältnisse

Die Geschäftstätigkeit des PSI-Konzerns umfasst die Erstellung und den Vertrieb von Softwaresystemen und -produkten, die spezielle Bedürfnisse und Anforderungen von Kunden erfüllen, die hauptsächlich in folgenden Industrien und Dienstleistungsbereichen tätig sind: Energieversorgung, Produktion, Logistik und Verkehr. Weiterhin erbringt der Konzern Dienstleistungen aller Art auf dem Gebiet der Datenverarbeitung, vertreibt elektronische Geräte und betreibt Datenverarbeitungsanlagen.

Der PSI-Konzern ist in die Hauptgeschäftsfelder (Segmente) Energiemanagement und Produktionsmanagement gegliedert. Die Gesellschaft ist im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Die Gesellschaft ist – ähnlich wie andere Unternehmen, die in dynamischen Technologiebranchen tätig sind – einer Reihe von Risiken ausgesetzt. Wesentliche Risiken für die Entwicklung des PSI-Konzerns sind dabei die erfolgreiche Produktvermarktung, der Wettbewerb mit größeren Unternehmen, die Fähigkeit, ausreichende finanzielle Mittel für die Finanzierung der zukünftigen Geschäftsentwicklung bereitzustellen und die Kooperation mit strategischen Partnern.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 30. September 2022 wurde am 26. Oktober 2022 durch Beschluss der Geschäftsleitung zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 30. September 2022 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 gelesen werden.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Zu den von der Gesellschaft angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie insbesondere zur Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) wird, mit Ausnahme des im Abschnitt „Segmentberichterstattung“ dargestellten Sachverhalts, auf den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2021 verwiesen.

3. Saisonale Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit des PSI-Konzerns ergeben sich saisonale Effekte im Rahmen der Vereinnahmung von Wartungserlösen im ersten Quartal des Geschäftsjahres (Abgrenzung der Ergebniseinflüsse der entsprechenden Zahlungseingänge erfolgt über das Geschäftsjahr) sowie deutlich höhere Nachfrage und Projektabrechnungen im vierten Quartal des Geschäftsjahres.

4. Änderungen im Konsolidierungskreis

Gegenüber dem 31. Dezember 2021 ergaben sich keine Änderungen im Konsolidierungskreis.

5. Ausgewählte Einzelpositionen

Zahlungsmittel

	30. September 2022 TEUR	31. Dezember 2021 TEUR
Guthaben bei Kreditinstituten	38.196	64.058
Festgelder	3.137	1.884
Kassenbestände	32	29
	41.365	65.971

Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung, Verbindlichkeiten aus langfristiger Auftragsfertigung und Umsatzabgrenzung

Forderungen nach der Percentage-of-Completion-Methode entstehen, wenn Umsatzerlöse erfasst wurden, jedoch nach den Vertragsbedingungen noch nicht in Rechnung gestellt werden können. Diese Beträge werden nach verschiedenen Performancekriterien realisiert. Die Bilanzposten enthalten die unmittelbar zurechenbaren Einzelkosten (Personalkosten und Fremdleistungen) sowie in angemessenem Umfang Gemeinkosten.

Die Verbindlichkeiten und Forderungen nach der Percentage-of-Completion-Methode setzen sich wie folgt zusammen:

	30. September 2022 TEUR	31. Dezember 2021 TEUR
Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung (Brutto)	153.450	136.101
Erhaltene Anzahlungen	-95.861	-88.568
Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung	57.589	47.533
Erhaltene Anzahlungen (Brutto)	104.720	101.096
Davon mit Auftragserlösen saldiert	-95.861	-88.568
Verbindlichkeiten aus langfristiger Auftragsfertigung	8.859	12.528
Umsatzabgrenzungen	20.923	10.843
Verbindlichkeiten aus langfristiger Auftragsfertigung und Umsatzabgrenzungen	29.782	23.371

Umsatzerlöse

Die in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	30. September 2022 TEUR	30. September 2021 TEUR
Softwareerstellung und -pflege	88.825	88.284
Wartung	70.045	64.773
Lizenzen	10.175	10.715
Waren	10.635	11.585
	179.680	175.357

Ertragssteuern

Die wesentlichen Bestandteile des in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Ertragssteueraufwands setzen sich wie folgt zusammen:

	30. September 2022 TEUR	30. September 2021 TEUR
Tatsächliche Ertragssteuern		
Tatsächlicher Ertragssteueraufwand	-3.195	-1.468
Latente Ertragssteuern		
Entstehung und Umkehrung temporärer Differenzen	-16	-2.720
Ausgewiesener Steueraufwand	-3.211	-4.188

Segmentberichterstattung

Die Entwicklung der Segmentergebnisse ist aus der Konzern-Segmentberichterstattung ersichtlich. Der PSI-Konzern ist in die Hauptgeschäftsfelder (Segmente) Energiemanagement und Produktionsmanagement gegliedert.

Das PSI-Management hat im 1. Quartal 2022 im Rahmen einer regelmäßigen Überprüfung des Risikoprofils des Konzerns entschieden, ein neues Segment in die interne Berichterstattung aufzunehmen. Da dieses operative Segment sich zwar in seinem Risikoprofil deutlich von den Hauptgeschäftsfeldern Energiemanagement und Produktionsmanagement unterscheidet, aber keine signifikante Größe aufweist, wurde das Segment nicht als ein Berichtssegment in die externe Berichterstattung aufgenommen und mit den Effekten in der Spalte „Überleitung“ zusammengefasst. Im 2. Quartal 2022 hat das PSI-Management entschieden, die in dem nicht berichtspflichtigen Segment zusammengefassten Geschäftsaktivitäten nicht mehr fortzuführen und entsprechend in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung sowie der Konzernbilanz gesondert von den fortgeführten Geschäftsaktivitäten auszuweisen. Weitere Ausweisangaben in der Segmentberichterstattung, der Konzernkapitalflussrechnung und im Anhang wurden noch nicht umgesetzt, sind aber grundsätzlich in ihrer wirtschaftlichen Bedeutung nicht wesentlich.

Konzern-Segmentberichterstattung

für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 30. September 2022 nach IFRS

	Energie- Management		Produktions- Management		Überleitung		PSI-Konzern	
	30.09. 2022 TEUR	30.09. 2021 TEUR*	30.09. 2022 TEUR	30.09. 2021 TEUR*	30.09. 2022 TEUR	30.09. 2021 TEUR*	30.09. 2022 TEUR	30.09. 2021 TEUR*
Umsatzerlöse								
Umsätze mit Fremden	92.406	96.842	87.274	78.515	0	0	179.680	175.357
Umsätze mit anderen Segmenten	2.363	2.270	13.461	11.215	-15.824	-13.485	0	0
Umsätze gesamt	94.769	99.112	100.735	89.730	-15.824	-13.485	179.680	175.357
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	5.743	12.167	19.500	14.582	-994	-715	24.249	26.034
Betriebsergebnis vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	1.438	7.798	14.691	10.313	-1.016	-756	15.113	17.355
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	-443	-522	-359	-388	0	0	-802	-910
Betriebsergebnis	995	7.276	14.332	9.925	-1.016	-756	14.311	16.445
Finanzergebnis	132	-270	68	-165	-265	0	-65	-435
Ergebnis vor Steuern	1.127	7.006	14.400	9.760	-1.281	-756	14.246	16.010

*angepasst

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Finanzkalender

29. März 2022	Veröffentlichung des Jahresergebnisses 2021
29. März 2022	Analystenkonferenz zum Jahresergebnis 2021
28. April 2022	Bericht zum 1. Quartal 2022
19. Mai 2022	Hauptversammlung (als virtuelle Hauptversammlung)
28. Juli 2022	Bericht zum 1. Halbjahr 2022
28. Oktober 2022	Bericht zum 3. Quartal 2022
28.-30. November 2022	Deutsches Eigenkapitalforum, Analystenkonferenz

Ihr Investor Relations–Ansprechpartner:

Karsten Pierschke

Telefon: +49 30 2801–2727

E-Mail: kpierschke@psi.de

Gern nehmen wir Sie in unseren Verteiler für Aktionärsinformationen auf und schicken Ihnen auf Wunsch weiteres Informationsmaterial.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter www.psi.de/ir

PSI Software AG

Dircksenstraße 42-44
10178 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 30 2801-0
Fax: +49 30 2801-1000
ir@psi.de
www.psi.de

PSI 